

Europäische Hopfenbuche

Ostrya carpinifolia

Die Europäische Hopfenbuche erinnert in ihrem Wuchs und dem Aussehen der Blätter an eine Buche, ist aber nur entfernt mit ihr verwandt. Viel näher steht sie der Haselnuss. Den anderen Teil ihres Namens verdankt sie den Fruchtständen, die den Blütenständen des Hopfens ähnlich sehen.

Die Hopfenbuche ist in Europa vor allem im Mittelmeergebiet verbreitet. Bestände gibt es auch in den südlichen Alpen. Sie bildet oft Mischwälder mit der Manna-Esche und der Flaum-Eiche. Diese Wälder sind ökologisch sehr wertvoll und Heimat vieler Tier- und Pflanzenarten. Nördlich der Alpen kennt man die Hopfenbuche als Parkbaum. Auch in größeren Gärten wird sie gepflanzt, da sie in der Regel nicht höher als 15 Meter wird.



Foto: Gerd Eichmann, CC-BY-SA 4.0

Steckbrief

Familie: Birkengewächse

Herkunft: Europa, Vorderasien

*Vorkommen: Mischwälder,
Parks und Gärten*

Höhe: bis 20 m

Alter: bis 100 Jahre

Blütezeit: April/Mai



Blatt



♂



♀

Blüten



Fruchtstand